

Chronik der Schule am Leibnizplatz

1903	Beginnt man mit dem Bau der „Kleine Weserbrücke“ (St. Pauli Brücke) und dem Durchbruch in Richtung Süden über den Neustadtswall und über den zugeschütteten Stadtgraben. Die neue Straße heißt Brückenstraße.(Friedrich-Ebert-Straße)
08.11.1905	beschließt die Bürgerschaft, dass eine Schule am Neustadtswall gebaut wird.
04.11.1908	Wird die St. Pauli-Schule aufgehoben.
22.04.1909	Ist der erste Schultag in der Realschule / Brückenstraße / Neustadtswall, Um 8.00 Uhr werden 186 Schüler eingeschult. (Die Schule ist für 400 -500 Schüler gebaut).
31.05.1911	Brennt die Trantelsche Mühle ab, sie wird abgebrochen. Der Mühlenberg wird abgetragen und eine Grünanlage geschaffen. (Heute: „Leibnizplatz“ und CentaurenPark)
12.01.1912	Beschließt der Senat die „Leibniz-Straße“, kurze Straße vor der Leibnizschule bis zum Buntentorsteinweg / Ecke Osterstraße.
24.10.1914	Fährt die Straßenbahn Linie 5 in Richtung Pappelstraße und die Linie 4 nur in Richtung Arsterdamm über den Leibnizplatz (in Richtung Horn über Osterstraße).
1929	Zu Ostern sind die ersten Abitur-Prüfungen im Gymnasium am Leibnizplatz.
01.04.1933	Wird die Brückenstraße in „Hauptmann-Göring-Straße“ umbenannt. —
2 1.06.1934	Nennt man den heutigen „Leibnizplatz“ Platz der SA.
15.02.1938	Wird die Schule Brückenstraße / Neustadtswall (Leibnizplatz) in „ Kapitän-König-Schule “ genannt.
1940 13.06.1943 1.Pfingsttag	Wird der Erdbunker in den Parkanlagen am Leibnizplatz gebaut, der Erdbunker am Leibnizplatz wird durch Bomben getroffen, es sind 33 Tote und 66 Verletzte, viele Häuser rundherum sind zerstört.
Dezember 1945	Das „Gymnasium am Leibnizplatz“ wird wieder als Schule genutzt.
17.12.1945	Wird der Platz der SA umbenannt in Leibnizplatz.
Januar – März 1947	Unterrichtsausfall wegen zu großer Kälte ²
1950	Wird die Mädchen-Schule an der Mainstraße.(Lyzeum) in die Leibniz-Schule integriert
18.05.1951	Sagt man Oberschule am Leibnizplatz.
1957	Wird die Leibniz-Schule in Gymnasium am Leibnizplatz umgenannt.
20.05.1958	Erweitert man das Gymnasium am Leibnizplatz um 12 neue Räume.—
04.08.1958	Wird der „ Centauren-Brunnen “ im Park am Leibnizplatz aufgestellt.—
1959	Wird das Gymnasium am Leibnizplatz um einen Anbau erweitert. — —
1959 bis 1961	Wird der Leibnizplatz und die Friedrich-Ebert-Straße zur Weserbrücke neu gebaut. (Friedrich-Ebert-Straße rechte Straßenseite in Richtung Weserbrücke wurden Häuser neu gebaut.) die Linie 4 fährt in beiden Richtungen über den Leibnizplatz (neue Haltestellen-Anlage) —
07.12.1966	Ist Richtfest am Erweiterungsbau des Gymnasium am Leibnizplatz.
17.06.1973	Feiert man „350 Jahre Neustadt“, ein großes Jubiläum. Das Buch: „Neustadt 1861 — 1945“ erscheint.

13.02.1988	Zieht die „Shakespeare- Company“ in das Gymnasium am Leibnizplatz ein und nutzt die Aula als Theater-Saal..
01.08.1988	Zieht das „Gymnasium am Leibnizplatz“ (nur noch Oberstufe) in die Schule an der Delmestraße um. Dort entsteht das Schulzentrum Neustadt.
1989	Die Erwachsenenschule ist teilweise in der Schule am Leibnizplatz untergebracht. Nach der Wende werden Übersiedler in einem Gebäudeteil einquartiert.
1991	Wird das Schulzentrum am Leibnizplatz mit vier 5. Klassen eröffnet
1994	Werden Container aufgestellt und das Schulzentrum wird in die „Integrierte Stadtteilschule am Leibnizplatz“ umgewandelt. —
1999	Erhält die IS am Leibnizplatz einen Erweiterungsbau.
Juni 2006	Beginnt der Umbau des Leibnizplatz und der Haltestellen-Anlage
Okt.2006	Wird die neue der Linien 4, 5 und 6 durch eine Doppelhaltestelle in Betrieb genommen. —

Quellen:

1. Nach Daten des Stadtteil-Archiv Bremen Neustadt e.V.
2. 50 Jahre Leibnizplatz (Festschrift von 1950)